

WOHNRUAUMENTWICKLUNG

Die Gemeinde erarbeitet derzeit die Ortsplanung für eine nachhaltige Wohnraumentwicklung. Den thematischen Startschuss zum Projekt bilden eine Wanderausstellung, ein Spaziergang und ein Podium.

» SEITE 7

WOCHENMARKT

Am Samstag, 3. Mai 2025 startet der Wochenmarkt auf dem Dorfplatz in Degersheim. Die Marktfahrerinnen und Marktfahrer begrüßen alle Besuchenden mit vielen verschiedenen Angeboten.

» SEITE 17

GRAUER-DENKMAL

Das Grauer-Denkmal hat einen neuen Platz im runden Bahnhofpärkli gefunden. Es erinnert an Isidor Grauer-Frey, der dafür sorgte, dass Degersheim einen Bahnanschluss bekam.

» SEITE 19

Freibad Böden: Neue Badisaison mit einigen Neuerungen



Die Badisaison 2025 des Freibad Böden dauert vom 15. Mai 2025 bis zum 21. September 2025.

FLAWIL Das Freibad Böden öffnet am Donnerstag, 15. Mai 2025, seine Tore. In diesem Jahr gibt es eine kleine Anpassung der Eintrittspreise und der Öffnungszeiten. Auch in der Badesaison 2025 wird der Badi-Bus kostenlos angeboten.

Die Flawiler Freibad-Saison dauert in diesem Jahr vom Donnerstag, 15. Mai 2025, bis und mit Sonntag, 21. September 2025. Vom 15. Mai 2025 bis am 1. Juni 2025 hat das Freibad von 10 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. In der Hauptsaison, vom 2. Juni 2025 bis 31. August 2025, ist das Freibad von 9 Uhr bis 20 Uhr zugänglich. Vom 1. September 2025 bis zum Saisonschluss am 21. September 2025, sind die Öffnungszeiten von 10 Uhr bis 19 Uhr. Am Nationalfeiertag, dem 1. August 2025, ist das Freibad von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Auch in diesem Jahr gilt: Bei unbeständiger Witterung schliesst das Freibad um 13 Uhr.

Neue Preise für Eintritte und Abos

Die Eintrittspreise für das Freibad Böden wurden seit über 15 Jahren nicht verändert. Aufgrund der gestiegenen Betriebspreise und der Teuerung sowie aufgrund verschiedener in der Vergangenheit

getätigten Investitionen werden die Preise für Einzelntritte und Abos auf die kommende Saison hin erhöht. Ein Einzelntritt für Erwachsene kostet neu 6 Franken, für Lernende und Jugendliche (Jahrgang 2007 bis 2009) 4 Franken und für Kinder (Jahrgang 2010 bis 2018) 3 Franken. Kinder ab Jahrgang 2019 haben freien Eintritt. Trotz

Die Eintrittspreise bewegen sich weiterhin im Rahmen vergleichbarer Badis wie Gossau, Wil, Uzwil oder Degersheim.

der Erhöhung sind die Preise immer noch im Rahmen vergleichbarer und umliegender Badis wie Gossau, Wil, Uzwil oder auch Degersheim. Zudem bleibt die Benützung des Badi-Busses nach wie vor kostenlos.

Der Vorverkauf für die Badi-Abonnemente

Am Samstag, 10. Mai 2025, von 10 Uhr bis 13 Uhr, sowie am Mittwoch, 14. Mai 2025, von 13 Uhr bis 17 Uhr, findet an der Kasse des Freibads Böden der Vorverkauf statt. An diesen beiden Tagen können wie gewohnt auch die Miet-

FLADE
BLATT

Mit dem FLADE-Blatt kommt Ihre Werbung **jeden Freitag** in **alle Haushalte** von Flawil und Degersheim. Hier gehts zu den Mediadaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.flade-blatt.ch

Folgetext von Seite 1

kabinen für 70 Franken und Liegestuhlfächer für 30 Franken reserviert werden. Im Vorverkauf können Dauer- und Familienkarten sowie 12er-Abos gekauft werden. Dauerkarten für Erwachsene kosten neu 75 Franken, für Lernende und Jugendliche (Jahrgang 2007 bis 2009) 45 Franken und für Kinder (Jahrgang 2010 bis 2018) 35 Franken. Saisonkarten für Familien mit einem Elternteil kosten neu 110 Franken, mit zwei Elternteilen 165 Franken. Für die Saisonabonnements von Kindern und Jugendlichen wird für jede Saison ein neues Foto benötigt. Das Foto kann vor Ort aufgenommen oder auch selbst mitgebracht werden (z. B. auf dem Handy).

Das zusätzliche Depot pro Dauer- und Familienkarte sowie pro 12er-Abo beträgt 10 Franken. Das Depot wird bei der Rückgabe der Karte zurückerstattet. Sämtliche Informationen sind auch

auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Freizeit → Freibad» zu finden.

Vergünstigter Eintritt mit der KulturLegi St.Gallen-Appenzell

Die Flawiler Badi ist weiterhin Angebotspartnerin der KulturLegi und gewährt den Nutzenden der KulturLegi eine Vergünstigung von 50 Prozent auf Einzeleintritte. Dieses Angebot gilt nicht für das 12er-Abo sowie für die Dauer- und Familienkarten. Die KulturLegi macht schweizweit Kultur-, Bildungs- und Sportangebote für Menschen an der Armutsgrenze erschwinglich und fördert so ihre Integration in das gesellschaftliche Leben. Menschen, welche eine staatliche Unterstützungsleistung erhalten oder ein kleines Einkommen haben, können die KulturLegi bei der Caritas St.Gallen-Appenzell beantragen.

Gratis zum Freibad mit dem Badi-Bus

Auch in der Badesaison 2025 wird der Badi-Bus angeboten. Der Badi-Bus verkehrt an schönen Mittwoch- und Samstagnachmittagen (ab 12 Uhr) sowie an schönen Sonntagen (ab 9 Uhr). Während der Sommerferien wird der Badi-Bus bei schönem Wetter von Montag bis Samstag (ab 12 Uhr) und am Sonntag (ab 9 Uhr) eingesetzt. Der Badi-Bus transportiert nur Badegäste und ist kostenlos. Haltestellen des Badi-Buses sind mit einem zusätzlichen Badi-Bus-Schild gekennzeichnet. Ob der Badi-Bus fährt, ist unter der Gratis-Telefonnummer 0800 9230 00 zu erfahren. Weitere Informationen zum Badi-Bus sowie die genaue Route sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Freizeit → Freibad → Badi-Bus» zu finden.

ALTERSFRAGEN

Anlaufstelle für Altersfragen für Flawilerinnen und Flawiler im Pensionsalter, Donnerstag, 8. und 22. Mai 2025, 13.30 bis 15.00 Uhr offene Sprechstunde ohne Voranmeldung und 15.00 bis 17.00 Uhr Beratungstermine mit Voranmeldung, Gemeindehaus, 1. Stock, Zimmer 4.

Dabei können sich Flawilerinnen und Flawiler im Pensionsalter sowie deren Angehörige zu allen Fragen rund ums Alter (Finanzen, Wohnen, Lebensgestaltung, Gesundheit, Recht) beraten lassen.

Kontakt: Pro Senectute, Telefon 071 388 20 50 / E-Mail gossau@sg.prosenectute.ch

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Insetrate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 9. Mai 2025

Insetrate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 1. Mai 2025, 17 Uhr
Beiträge und Insetrate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Insetrateschluss Dienstag, 6. Mai 2025, 12 Uhr

Verhinderung der Ausbreitung von einjährigem Berufskraut

FLAWIL/DEGERSHEIM Das Einjährige Berufskraut ist ein invasiver Neophyt und muss deswegen konsequent entfernt und korrekt entsorgt werden. Garten- und Landbesitzerinnen und -besitzer sind aufgerufen, dies raschmöglichst umzusetzen. Für die Entsorgung stehen die Neophytensäcke kostenlos zur Verfügung.

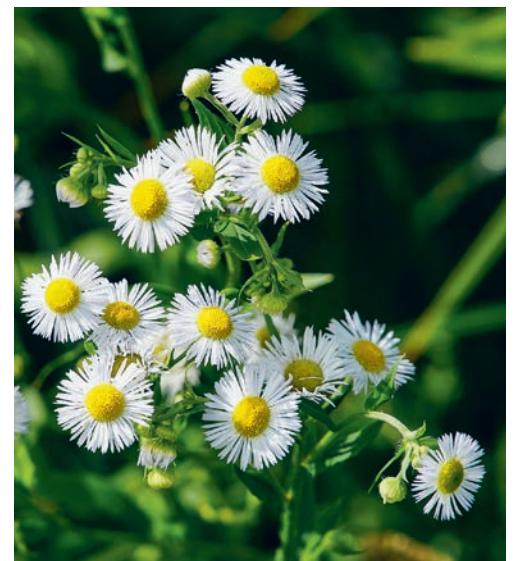
Das Einjährige Berufskraut ist eine ein- bis zweijährige krautige Pflanze, die wie ein zu hoch gewachsenes Gänseblümchen aussieht. Es kann über einen Meter hoch wachsen und ist behaart. Ursprünglich stammt es aus Nordamerika und wurde in der Schweiz als Gartenpflanze eingeführt. Es blüht von Juni bis Oktober und bildet über die gesamte Blütezeit immer wieder neue Blüten. Die Flugsamen können sich über den Wind schnell verbreiten und die Pflanze bildet rasch dichte Bestände. Durch die Absonderung von Stoffen, die Keimen und Wachsen benachbarter Pflanzen behindern, verdrängt es erfolgreich seine Konkurrenz und steigert seine Ausbreitungsfähigkeit. Besonders bedrohlich ist es für geschützte Pflanzen auf Magerwiesen, Grün- und Weideland. In der Schweiz steht das Einjährige Berufskraut aufgrund seines Schadenspotenzials auf der Schwarzen Liste invasiver Neophyten – das sind eingeschleppte, problematische Pflanzen, die der einheimischen Flora und Fauna schaden können.

Vollständige Entfernung nötig

Die Pflanzen müssen vor der Blüte und der Samenbildung möglichst vollständig samt Wurzel ausgerissen und wie Haushaltskehrriecht (nicht mit der Grünabfuhr) entsorgt werden (siehe Information zum «Neophytensack» im Kasten). Werden sie gemäht, treiben sie erneut aus und bilden in kurzer Zeit Blüten oder werden sogar mehrjährig.

Wer das einjährige Berufskraut in Gärten oder der freien Natur entdeckt, wird gebeten, umgehend die Eigentümerschaft des Standorts darüber zu informieren. Falls dies nicht möglich ist, nimmt der Werkhof der Gemeinde Degersheim

(Tel 071 372 07 75, sicherheit-werke@degersheim.ch) bzw. der Werkhof der Gemeinde Flawil (Tel 071 393 37 23) die Information gerne entgegen.



Das Einjährige Berufskraut ist schön anzusehen, gefährdet aber die einheimische Pflanzenwelt.

Kostenlose Entsorgung möglich

Zur Bekämpfung der invasiven Pflanzen hat der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) zusammen mit dem Amt für Umwelt des Kantons St.Gallen sowie dem Verband KVA Thurgau einen Neophytensack eingeführt. Dieser kann kostenlos im Einwohneramt im Gemeindehaus Degersheim bzw. beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur im Gemeindehaus Flawil bezogen und in den Unterflurbehältern entsorgt werden.

Eine Auflistung der gängigsten invasiven Neophyten, Sicherheitshinweise bei gesundheitsschädlichen Neophyten und weitere Informationen sind auf der Website www.neophytensack.ch zu finden.

«Eine «gewöhnliche» Baustelle gibt es nicht.»

FLAWIL Die zweite Etappe des Leitungsbaus für die Fernwärme Flawil ist gestartet. Projektleiter Lukas Hungerbühler erklärt, welche Arbeiten nun anstehen und was die bisherigen Erfahrungen waren.

Die zweite Etappe des Leitungsbaus für die Fernwärme Flawil ist gestartet – was sind die wichtigsten Arbeiten, die aktuell anstehen?
Der erste Teil des Grabens an der Oberbotsbergstrasse wurde ausgehoben. Zurzeit laufen die Arbeiten an den Fernwärmerohren: Sie werden zusammengesweisst, die Verbindungsstellen auf ihre Dichtheit geprüft und anschliessend isoliert. So stellen wir sicher, dass die Wärme später effizient, das heisst möglichst ohne Verluste, transportiert werden kann.

Was sind die Herausforderungen einer Fernwärme-Baustelle? Vielleicht auch im Gegensatz zu einer «gewöhnlichen» Baustelle?
Eine «gewöhnliche» Baustelle gibt es nicht. Die Bauplanung ist immer von den Gegebenheiten vor Ort, den involvierten Partnern und natürlich den Anforderungen des Projekts abhängig. Beim Verlegen der Hauptleitungen der Fernwärme Flawil haben wir eine Vielzahl von Faktoren, die die Planung und Umsetzung sowie dessen Fortschritt bestimmen.

Haben Sie ein Beispiel?
Zum Beispiel müssen Fernwärmerohre ganz unten im Graben verlegt werden. Weil die Gräben so tief sind und die Platzverhältnisse darum herum sehr eng, der Verkehr soll ja weiterhin passieren können, müssen sie während der gesamten Bauzeit mit speziellen Stützelementen gesichert werden. Gerade wenn bereits viele bestehende Werkleitungen im Boden sind, kann das kompliziert werden. Kombiniert mit den vielfältigen Arbeiten an den Fernwärmerohren erstreckt sich eine Bauphase daher meist über



mehrere Wochen. In dieser Zeit ist eine gute Koordination ausschlaggebend, auch mit Blick auf die Verkehrsführung und die Anwohnerinnen und Anwohner. Und trotz der sorgfältigsten und weitsichtigsten Planung kann es immer noch zu Überraschungen kommen.

Die da wären?
Es kann beispielsweise vorkommen, dass wir beim Ausheben des Grabens auf nicht dokumentierte Werkleitungen stossen oder die erwarteten Werkleitungen nicht genau dort liegen, wo sie dokumentiert sind. Das war an der St.Gallerstrasse der Fall. Dort mussten wir die Fernwärmeleitungen kurzerhand auf die andere Strassen-seite verlegen – zum Glück ohne grosse zeitliche

und finanzielle Verluste, da die Bedingungen beim Graben gut waren.

Der Verkehr ist immer ein grosses Thema bei Baustellen – wie versuchen Sie, die Auswirkungen für Verkehrsteilnehmende möglichst gering zu halten?

Erstens versuchen wir die Bauabläufe so optimal wie möglich zu planen und Synergien mit Drittprojekten zu nutzen. Dazu holen wir die involvierten Parteien, also beispielsweise die Gemeinde bzw. den Kanton, die Kantonspolizei und z. B. auch die Postautobetriebe mit ins Boot. Zweitens informieren wir die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner und Geschäfte frühzeitig mit einem separaten Brief. Darin sind detaillierte Informationen enthalten und eine Ansprechperson, an die man sich bei Fragen oder Anliegen rund um die Baustelle wenden kann. Zusätzlich publizieren wir den Start jeder Bauphase im FLADE-Blatt. Und natürlich sind auch alle Infos auf der Projektwebsite zu finden. (<https://waerme.tbflawil.ch>)

Welche Erfahrungen haben Sie bisher gemacht, die Sie für die zukünftige Bauplanung mitnehmen können?

Da wir als TBF das erste Mal ein Fernwärmenetz realisieren, konnte ich schon viele wichtige Erfahrungen im Fernwärmeleitungsbau sammeln, welche für die weitere Projektierung hilfreich sein werden. Für die erfolgreiche Umsetzung eines Projektes dieser Grössenordnung braucht es ein motiviertes und engagiertes Team mit sehr viel Ausdauer. Hier zeigt die Erfahrung, dass wir als Bauherrschaft einen wichtigen Beitrag leisten können, indem wir einen engen und steten Austausch mit den involvierten Parteien pflegen und nahe am Geschehen dran sind.

Das Gespräch führte Noemi Stähli, Marketing und Kommunikation, Technische Betriebe Flawil

Abendlob im Mai

KIRCHE «Maria – mit dem Herzen hören» – im Marienmonat Mai ist es naheliegend, unsere Gedanken im Abendlob auf Maria auszurichten.



Die Gottesdienste finden statt am Sonntag, 11. Mai 2025, um 19.00 Uhr in der Kapelle sowie am Samstag, 17. Mai 2025, um 17.30 Uhr in der kath. Kirche Degersheim

Beim «Mit dem Herzen hören» entdecken wir die Grundeinstellung von Maria. Es ist ihre Art, sich auf die Pläne Gottes einzulassen: ein hörendes Herz zu haben und alles, was ihr begegnete, im Herzen reifen zu lassen oder mit einem hörenden Herz die Nöte der Menschen wahrzunehmen. Seither wenden sich die Menschen mit allen Nöten und Sorgen an sie und bauen auf ihre Fürsprache. In unseren Abendlob-Feiern möchten wir uns ihnen hoffnungsvoll anschliessen. Mit Liedern, Psalmen und Texten lassen wir den Tag ausklingen, kommen zur Ruhe, können durchatmen und gemeinsam beten. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern!

Lektorinnen und Lektoren Degersheim
Seelsorgeeinheit Magdenau

Konzert mit Kammerorchester und «tacchi alti»

VEREIN Das Flawiler Kammerorchester tritt mit zwei Mitgliedern des Ensembles «tacchi alti» auf: Barbara-Gabriella Bossert, Flöte, und Kathrin Bertschi, Harfe. Dirigent des Flawiler Kammerorchesters ist Daniel Treyer.

Die beiden Konzerte finden statt am 23. Mai 2025, 19 Uhr, in der Reformierten Kirche Teufen sowie am 25. Mai 2025, 17 Uhr, in der Kirche. Es werden Stücke aufgeführt von W.A. Mozart (Konzert für Flöte, Harfe und Orchester, C-Dur), Alberto Ginastera (Impresiones de la Puna) sowie Antonio Rosetti (Sinfonia in Sol minore). Eintrittspreise und weitere Infos sind zu finden unter www.abendmusikzyklus.ch. Barbara Wolf

Jetzt Gönnerin oder
Gönner werden

Wenn, dann
rega

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit

Öffentliche Auflage Einbürgerungen

Der Einbürgerungsrat Flawil hat folgenden Personen das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Flawil erteilt:

Fodor, Ferenc Dániel, geb. 05.05.1980, von Ungarn
Fodorné Szilagyi geb. Szilagyi, Ágnes, geb. 05.12.1978, von Ungarn

Fodor, Ferenc Benjámin, geb. 29.08.2011, von Ungarn
Fodor, Simon Bendegúz, geb. 24.07.2018, von Ungarn,
wohnhaft in Flawil, Ruhbergstrasse 14

Zulfiji, Alejna, geb. 15.02.2001, von Serbien,
wohnhaft in Flawil, Amselstrasse 8b

Auflageort: Gemeindehaus Flawil, Ratskanzlei
Auflagefrist: Montag, 5. Mai 2025
Dienstag, 3. Juni 2025

Während der Auflagefrist können die in Flawil Stimmberechtigten Einsicht in die Dossiers nehmen und gegen die einzelnen Einbürgerungsbeschlüsse beim Einbürgerungsrat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Einbürgerungsrat Flawil

www.flawil.ch

Häckseldienst

Als Ergänzung zur Bioabfuhr wurde 2018 auch das Angebot des Häckseldienstes für Flawil eingeführt. Für diesen Service setzt die Gemeinde auch in diesem Jahr auf die Dienstleistung der ortsansässigen Gartenbaufirma Hölzli GmbH. Der Häckseldienst steht allen Personen in Flawil zur Verfügung, welche sich rechtzeitig – jeweils am Vortag bis 16.00 Uhr – direkt bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH anmelden (071 393 82 00 / p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Daten Häckseldienst Frühling

Mittwoch, 7. Mai 2025

Mittwoch, 21. Mai 2025

Die Daten können jeweils auch der Abfallagenda 2025 entnommen werden. Diese ist auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Dienstleistungen → Abfallentsorgung» zu finden.

Kosten

Für die Benutzung des Häckseldienstes ist folgende Entschädigung zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale für die Anfahrt und das Einrichten von 27.50 Franken erhoben. Zusätzlich werden pro angebrochene fünf Minuten Häckselbetrieb 16.50 Franken in Rechnung gestellt. Für die Entsorgung der Hackschnitzel wird eine Gebühr von 38.50 Franken pro m³ berechnet. Allerdings können die Hackschnitzel auch im eigenen Garten verwendet werden oder zu den üblichen Konditionen der Bioabfuhr mitgegeben werden.

Das Häckselgut muss an einer gut zugänglichen Stelle bereitgelegt werden. Es können Äste von Sträuchern und Bäumen sowie weitere trockene, grobe Pflanzenteile – zum Beispiel Heckenschnitt, Sonnenblumen, Schilf – gehäckselt werden. Das Häckselgut soll als geordneter Haufen (Äste parallel) in möglichst langen Stücken (Äste nicht kürzen) bereitgestellt werden. Materialien wie Wischgut, Kompost, Erde, Steine, Wurzeln, Schnüre und Drähte dürfen sich nicht im Haufen befinden, da sie den Häcksler beschädigen.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

FLAWILER FRÜHLINGS MARKT

VEREINSAKTIVITÄTEN | WARENMARKT

KÖSTLICHKEITEN AUS DER WELT

SAMSTAG | 3. MAI 2025

Bahnhofstrasse



energybox.ch

«Die Hausverwaltung hat schnell den Mehrwert von Ladestationen auf dem Wohnungsmarkt erkannt.»

flawil.ch

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

energieagentur
st.gallen

energybox.ch
www.energieagentur-sg.ch

Green Days Flawil: Fokus auf ökologische Wärmedämmung

FLAWIL Am Samstag, 10. Mai 2025, lädt die Gemeinde Flawil im Rahmen der diesjährigen Green Days zur Informationsveranstaltung rund um das Thema ökologische Wärmedämmung und energetische Gebäudesanierung ein. Ein Besuch lohnt sich.

Im Zentrum der diesjährigen Green Days stehen die neue kommunale Förderung von ökologischen Dämmstoffen, die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer gezielt beim nachhaltigen Bauen und Sanieren unterstützt. An zwei praxisnah gestalteten Infoständen vor dem Gemeindehaus erhalten Besucherinnen und Besucher am Samstag, 10. Mai 2025, wertvolle Einblicke in energiesparende und umweltfreundliche Dämmmassnahmen – verständlich erklärt und anhand von realen Beispielen gezeigt. Gleichzeitig können sich Interessierte über die neuen Fördermöglichkeiten direkt informieren.

Die Veranstaltung findet von 8 Uhr bis 14 Uhr vor dem Gemeindehaus Flawil statt – der Besuch lohnt sich für alle, die sich für Energieeffizienz, Klimaschutz und zukunftsfähige Gebäudelösungen interessieren.



Am Green Day in Flawil am 10. Mai 2025 stehen unter anderem ökologische Dämmstoffe im Zentrum. *Symbolbild: Freepik.com*

Flawiler Stimmberechtigte genehmigen Jahresrechnung 2024

FLAWIL Die Flawiler Stimmberechtigten haben an der Bürgerversammlung vom Dienstag, 29. April 2025, im Lindensaal über die Jahresrechnung 2024 befunden. Sie folgten dabei den Anträgen des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission und stimmten der Jahresrechnung 2024 zu.

Der Gemeinderat unterbreitete der Bürgerversammlung die Jahresrechnung 2024 mit einem



Die 235 Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung stimmten den Anträgen des Gemeinderates und der GPK zu.

Aufwandüberschuss von 325'354.94 Franken. Der Gesamtaufwand betrug 64,97 Millionen Franken und der Gesamtertrag beläuft sich auf 64,64 Millionen Franken. Der Aufwandüberschuss wird den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre, dem sogenannten Eigenkapital, belastet. Dieses beträgt Ende 2024 noch rund 3,27 Millionen Franken.

Der Gemeinderat sowie die Geschäftsprüfungskommission beantragten der Bürgerschaft, die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Flawil zu genehmigen. Diesem Antrag folgte die Bürgerschaft und hiess die Jahresrechnung 2024 mit grosser Mehrheit gut.

Allgemeine Umfrage

Die Allgemeine Umfrage, das einzige weitere Traktandum an der diesjährigen Rechnungsgemeinde, wurde vereinzelt genutzt. Es wurden dem Gemeinderat und den anwesenden Bürgerinnen und Bürger verschiedene Bedürfnisse kundgetan. Daraus resultierten allerdings keine konkreten Anträge. An der Bürgerversammlung waren 235 Stimmberechtigte anwesend. Dies entspricht einer Quote von 3,9 Prozent.

Zwei kantonale Vorlagen stehen zur Abstimmung

FLAWIL Bereits am Sonntag, 18. Mai 2025, findet die nächste Abstimmung statt. Dabei geht es um zwei kantonale Vorlagen zum Finanzausgleichgesetz sowie zum Gesetz über Ruhetag und Ladenöffnung.

Die beiden kantonalen Volksabstimmungen vom Sonntag, 18. Mai 2025, betreffen Nachträge zum Finanzausgleichgesetz sowie zum Gesetz über Ruhetag und Ladenöffnung. Weitere Vorlagen stehen nicht zur Abstimmung.

Zahlreiche Möglichkeiten zur Stimmabgabe

Wer den Gang an die Urne vermeiden möchte, hat verschiedene Möglichkeiten. So kann die Stimmabgabe auch brieflich oder, bei fristgerechter Registrierung, per E-Voting erfolgen. Es gilt zu beachten, dass das Stimmcouvert für die briefliche Stimmabgabe per Post spätestens am Freitag, 16. Mai 2025, aufgegeben werden muss. Alternativ kann das Abstimmungscouvert bis spätestens am Sonntag, 18. Mai 2025, 11 Uhr, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen werden. Um 11 Uhr folgt die letzte Leerung des Briefkastens.

Die persönliche Stimmabgabe am Wahlsonntag, 18. Mai 2025, kann zwischen 9 Uhr und 11 Uhr an der Urne im Parterre des Gemeindehauses erfolgen.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 2. Mai 2025, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 3. Mai 2025, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 8. Mai 2025, 7.00 Uhr

Metallsammlung, Dienstag, 6. Mai 2025, Metall gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen.

Häckseldienst, Mittwoch, 7. Mai 2025, am Vortag bis 16.00 Uhr voranmelden bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH (Telefon 071 393 82 00 / p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).



FINDE DEIN INSTRUMENT!

Tag der offenen Tür in der Musikschule



Samstag, 10. Mai 2025

09.00 – 12.00 Uhr Oberstufenzentrum Trakt 1

Präsentation und Beratung durch Musiklehrpersonen und Fachgeschäfte

Instrumente ausprobieren

Wettbewerb mit tollen Preisen

Cafeteria

Musikschule Flawil, St. Gallerstrasse 28, 9230 Flawil, musikschule@schuleflawil.ch



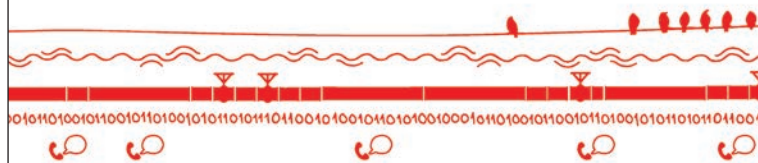
Technische Betriebe Flawil

Die TBF sind am Frühlingsmarkt!

Besucht uns am Frühlingsmarkt und erfahrt mehr über Fernwärme – oder nehmt an unserem Gewinnspiel teil.

Natürlich haben wir auch für alle anderen Fragen ein offenes Ohr!

Wir freuen uns auf euren Besuch.



Gärten & mehr

Grillkurs - Feuer und Flamme für den Flammengrill



Entdecken Sie Genuss pur an unserem Flammengrillabend auf dem neuen Dachgarten! Melden Sie sich jetzt an und erleben Sie live, was mit dem Flammengrill alles möglich ist.

Jetzt informieren & anmelden!

www.gaertenundmehr.ch | 071 931 20 88



21. Mai 2025

Nachhaltige Wohnraumentwicklung: Projektstart mit Ausstellung und Podium

FLAWIL Die Gemeinde erarbeitet derzeit die Ortsplanung für eine nachhaltige Wohnraumentwicklung. Als thematischer Startschuss findet derzeit eine Wanderausstellung zum Thema «10-Minuten-Nachbarschaft» statt. Nun folgen ein Spaziergang und eine Podiumsdiskussion.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem ETH-Spin-off «Resilientsy» und der Mitwirkung des Bundesamtes für Wohnungswesen findet derzeit eine Wanderausstellung zum Thema «10-Minuten-Nachbarschaft» auf dem Bahnhofplatz statt.

Spaziergang und Podiumsdiskussion

Am Donnerstag, 8. Mai 2025, erläutert Sybille Wälty, Mitgründerin und CEO von Resilientsy, bei einem geführten Spaziergang mit Gemeindepräsident Rolf Claude, welche Ansätze in Flawil geprüft werden und wie andere Städte und Dörfer das Konzept der «10-Minuten-Nachbarschaft» umsetzen. Der Spaziergang startet um 17.30 Uhr auf dem Bahnhofplatz. Im Anschluss an den Spaziergang findet im Lindensaal ab 19.30 Uhr eine Podiumsdiskussion statt. Neben Gemeindepräsident Rolf Claude diskutieren Erol Doguoglu, Kantonsbaumeister St. Gallen, Alex Künzle, Architekt Flawil, Ueli Siegenthaler, Präsident Grüne Wil-Land und Schulleiter in Flawil sowie Steven

Stüdl, Präsident des Gewerbevereins Flawil. Moderiert wird das Podium von Sibylle Wälty. Die Bevölkerung ist herzlich zum Spaziergang und der Podiumsdiskussion eingeladen.

Projektwebsite wird erstellt

Um allen Interessierten einen genauen Einblick in das weitere Vorgehen, das ETH-Spin-Off «Resilientsy» und das Zielprojekt zu ermöglichen, wird Resilientsy in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Projektwebsite aufschalten. Dort werden laufend Informationen zum Projektfortschritt publiziert. Die Veröffentlichung der Website ist auf Ende Mai / Anfang Juni vorgesehen und wird im FLADE-Blatt vorgängig kommuniziert.

Frühlingsmarkt: Über 50 Stände und eine Wanderausstellung

FLAWIL Am Samstag, 3. Mai 2025, findet der Flawiler Frühlingsmarkt mit über 50 Ständen, feinen Köstlichkeiten aus der Welt und zahlreichen Vereinsaktivitäten statt. Zudem findet auf dem Bahnhofplatz die Wander-Ausstellung «10-Minuten-Nachbarschaft» des Ortsplanungsprojekts «Resilientsy» statt. Aufgrund des Marktes ist die Bahnhofstrasse, gestützt auf die Bewilligung der Kantonspolizei

St. Gallen, am Samstag, 3. Mai 2025, von 6 Uhr bis 20 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. Auf der Bahnhofstrasse gilt zusätzlich ein Parkverbot von Freitag, 2. Mai 2025, 17 Uhr, bis Samstag, 3. Mai 2025, 20 Uhr.

Es wird empfohlen, mit dem öV anzureisen, da die Parkmöglichkeiten im Zentrum aufgrund verschiedener Bauarbeiten beschränkt sind.

TODESFALL

Gestorben am 24. April 2025 in Flawil: **Stoop, Karl-Heinz Max**, von Heiden, geboren am 22. Oktober 1939, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 5. Mai 2025 bis 19. Mai 2025, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Botsberg-Immo AG, c/o HAB AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 59/2025, Ergänzung zu BG 270/2022; Erweiterung Tiefgarage Nord, Grundstücke Nr. 10, 3573, 3569, 3347, Vers.-Nr. 4322, Wilerstrasse/Bogenstrasse, Flawil

Zahner-Ardüser Christina, Grobenentschwil 2606, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 16/2025, Abbruch und Neubau Einfamilienhaus mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 1493, Vers.-Nr. 1305 (Abbruch), 4391 (Neubau), Grobenentschwil 1305, Flawil

Schweizer Thomas, Hammer 1471, 9231 Flawil; Baugesuch Nr. 46/2025, Abbruch Hühnerstall/Neubau Hühnerstall, Remise, Mistlager, Jauchegrube sowie Hackschnitzelheizung, Grundstück Nr. 1203, Vers.-Nr. 3118 (Abbruch), 4393 (Neubau), Hammer, Flawil

Musikschule Flawil: Welches Instrument passt zu mir?



FLAWIL Am 10. Mai 2025 findet der Tag der offenen Tür der Musikschule Flawil von 9 Uhr bis 12 Uhr im Trakt 1 des Oberstufenzentrums statt. Es können rund 20 Instrumente ausprobiert werden. Komm vorbei und finde dein Instrument. Im ersten Teil der zweiteiligen Vorstellungsreihe werden Musiklehrpersonen des Gesangs sowie der Tasten- und Zupfinstrumente vorgestellt: erste Reihe oben, von links: Jris Paul (Gesang, Singwerkstatt), Claudia Steinlin (Kinder-, Jugendchor, ElKi-Singen), Christine Baumann (Harfe), Bernhard Palm (Gitarre, E-Gitarre), Peter Maklar (Gitarre); untere Reihe, von links: Karin Sobaszkiwicz (Akkordeon), Corinna und Susanne Baumann (beide Klavier) und Ivan Minekov (Klavier, Keyboard).

FC FLAWIL – FC WEESEN

Samstag, 3. Mai 2025, 17.00 Uhr, in der VTAG-Arena Flawil

Die Hoffnung stirbt zuletzt

Morgen Samstag empfangen die Flawiler in der heimischen VTAG-Arena den FC Weesen um 17.00 Uhr. Die Gäste sind auf dem besten Weg, den Wiederaufstieg in die 2. Liga Interregional zu erreichen. Mit 15 Punkten Vorsprung auf den zweitplatzierten FC Besa werden sie sich dieses Ziel nicht mehr nehmen lassen. Der FC Flawil ist weiterhin Tabellenletzter, verlor sowohl gegen den FC Bütschwil zu Hause als auch letzten Sonntag in Eschenbach und ist weiterhin in akuter Abstiegsgefahr.

Rolf Junker

Das Heimspiel vor zwei Wochen gegen den FC Bütschwil ging durch ein Tor in der Nachspielzeit 0:1 verloren. Nicht besser erging es unserem Fanionteam letzten Sonntag in Eschenbach. Trotz des Trainerwechsels von Reto Knaus zu Marco Di Nuncio ging auch diese Partie verloren, und zwar mit 1:3. Neu fungierte der ehemalige Spieler Mirco Oertig als Assistenztrainer.

Unglückliche Niederlage gegen den FC Bütschwil in der Nachspielzeit

Dieses Heimspiel vor zwei Wochen war in der ersten halben Stunde geprägt von unbedeutendem Mittelfeldgeplänkel mit leichten Vorteilen für die Gäste. Ab der 35. Minute erlebten die zahlreichen Zuschauer erstmals einige Torszenen. Zuerst schossen die Bütschwiler in der 35. Minute knapp übers Tor. Dann schoss Chiauzzi aus aussichtsreicher Position knapp neben das Tor. Kurz vor der Pause waren die Gäste nochmals am Drücker, schossen je-

doch aus 11 Metern über das Tor. So blieb es zur Pause beim torlosen Unentschieden. Nach Wiederbeginn war Flawils Keeper Frei bereits geschlagen, jedoch prallte der Ball von der Torlatte zurück aufs Spielfeld, und die Flawiler konnten den Ball aus der Gefahrenzone befreien. Kurz vor Ende der regulären Spielzeit schien die Flawiler Führung

Tatsache zu sein. Obrist setzte einen Flugkopfball aus ca. 6 Metern jedoch zum Entsetzen der Flawiler Fans übers Tor. Dann in der Nachspielzeit geschah das Unerwartete. Mit dem letzten Angriff spielten sich die Gäste am rechten Flügel durch, und die anschliessende Flanke köpfelte ein Gästestürmer zum 0:1-Sieg in die tiefe Torecke.

Enttäuschende Niederlage in Eschenbach

Das Auswärtsspiel letzten Sonntag in Eschenbach verlief in den ersten 20 Minuten recht ausgeglichen, jedoch ohne nennenswerte Torchancen. Erst ein Freistoss Eschenbachs nach 25 Minuten brachte so etwas von Torgefahr hervor. Dieser zischte knapp am Tor vorbei. Drei Minuten später drüppelte der rechte Flügel Eschenbachs drei Flawiler Verteidiger ab, sein Schuss traf jedoch nur das Aussenetz. Dann in der 33. Minute kamen erstmals die Flawiler gefährlich vor das Tor, Obrist verpasste aber eine Flanke von Perlaska nur knapp. Nach Wiederbeginn geschah 15 Minuten nichts Nennenswertes. In der 62. Minute überlief ein Eschenbacher Stürmer die Flawiler Verteidigung, umspielte auch den unmotiviert herauslaufenden Torhüter und schob zur 1:0-Führung ins leere Tor ein. Nur zwei Minuten später erhöhten die Einheimischen auf 2:0. Vier Minuten vor Ende der regulären Spielzeit liess Perlaska durch seinen Anschlussstreifer zum 2:1 die Flawiler wieder hoffen. Nun folgten die besten fünf Minuten unseres Fanionteams. Die Einheimischen wurden regelrecht erdrückt, und der Ausgleichstreffer schien nur noch eine Frage der Zeit zu sein. Doch es sollte nicht sein. Im Gegenteil. Die Eschenbacher erkämpften sich bei der Cornerfahne den Ball. Der einheimische Stürmer dribbelte sich durch und erzielte aus unmöglichem Winkel das 3:1.

Nun gegen den FC Weesen

Mittelfeldspieler Pascal Mayer und wir hoffen, viele von Ihnen in der VTAG-Arena begrüssen zu dürfen und natürlich auf zahlreichen Torjubel für den FCF.

Hopp FC Flawil!



Pascal Mayer,
geboren am 15. Mai 1994

Beruf/Ausbildung:
Business-Analyst bei Raiffeisen

Aussergewöhnlichstes Hobby:
Padel-Tennis

Liebingsland & Lieblingsreiseziel:
Mexiko und Valencia

Liebingsgetränk & Liebingsessen:
Pizza

Drei spezifische Fragen an Pascal Mayer

Frage 1

Was bedeutet dir der FC Flawil?

Der FC Flawil hat sich zum meinem Stammverein entwickelt, mit welchem ich sehr verbunden bin. Ich bin sehr dankbar für die schönen gemeinsamen Jahre.

Frage 2

Welches war dein bislang grösstes Spiel als Fussballer?

Die drei siegreichen Aufstiegsspiele mit Flawil, Uzwil und Uzwil Serben.

Frage 3

Welches war dein bislang grösstes Spiel als Zuschauer?

Das erste Gruppenspiel der Schweiz an der EM 2024 in Deutschland gegen Ungarn. Der ganze Tag war perfekt und die Stimmung phänomenal.

VTAG

Verwaltungs- und Treuhand AG

KELLER'S
verwöhnt

Langacker
GarageAG

AXA

GAMMA
PERSÖNLICHER WOHNEN

ROMA

Marotec Schweiz GmbH
Ihr Partner für Pneumatik,
Elektrotechnik und mehr...

NATUR+STEIN

CAVELTI
Marken, Digital und gedruckt.

DROGOVITA

Bossart & Kuhn
9039 Fäul
dette & co. AG

METZGEREI
BOSCH

SPORTPLAUSCH
9434 Au
WIDER

MARTI
www.marti.ch

flawil.ch

Technische Betriebe Flawil

Outdoor-Abenteuer für Papi und Kinder

VEREIN Bald ist Muttertag! Damit Mami mal ein paar ruhige Minuten hat, bieten wir den Papis und Kindern am Samstag, 10. Mai 2025, einen unterhaltsamen Vormittag im Freien an. Kommt und macht mit bei unserem packenden Outdoor-Abenteuer! Natürlich dürfen auch die Mami, der Götti, die Oma oder der Opa etc. teilnehmen. Treffpunkt ist um ca. 9 Uhr bei der Bahnübergangsbrücke beim Spitaleingang; der Anlass endet um ca. 11 Uhr bei der Feuerstelle unterhalb des Pfadiheims.

Der Weg ist kinderwagentauglich (Kiesweg/Waldweg). Wetterfeste Kleidung ist angebracht, Erwachsene sollen nach Möglichkeit bitte Taschenmesser mitnehmen. Startgeld ist 1 Franken pro Kind.

Achtung! Bei schlechtem Wetter findet ein Alternativ-Programm im katholischen Pfarreizentrum Flawil statt. Ob der Anlass drinnen oder draussen stattfindet, wird zwei Tage vor dem Anlass auf der Website www.familientreff-flawil.ch kommuniziert.

Emanuella Lukic



Peter Lenzin und Trio Anderscht bei Night Music

VEREIN Andrea Kind, Fredi Zuberbühler, Raffael Bietenhader und Peter Lenzin erschaffen zusammen eine Musik, die geprägt ist von einer unbändigen Spielfreude und kreativen Energie. Das Trio Anderscht zeigt, dass mit dem Appenzeller Hackbrett mehr möglich ist. Zusammen mit Peter Lenzin am Saxofon bewegen sie sich mühelos zwischen verschiedenen Genres und Stilen und schaffen ihre ganz eigene Klangwelt.

Die Formation tritt am 5. Mai 2025 um 20 Uhr im Saal des Restaurant Rössli, Flawil, auf. Reservationen sind unter www.night-music.ch/reservationen möglich.

Karl Schefer



Ostern im Lindengut-Park

VEREIN Am Ostersonntag strahlte nicht nur die Sonne vom blauen Himmel, sondern auch die Augen von etwa 180 Kindern. Sie waren mit Eltern und Grosseltern, es waren etwa 150 Erwachsene, in den Park beim Ortsmuseum Lindengut gekommen, um am Anlass «Ei, Ei, Ei – Finderei» teilzunehmen. Kaum angekommen, machten sich die Kinder auf die Suche nach einem der 420 versteckten Eier. Kaum waren diese gefunden, ging's ab in die Remise, wo die Eier nach Herzenslust verziert werden konnten. Dann wurde noch ein Osternestchen gebastelt, in welches die bunten Eier sorgfältig gelegt wurden. Derweil konnten sich die Erwachsenen draussen bei Kaffee und Kuchen vergnügen. Die Pfadis ihrerseits luden zum Schlangenbrotbacken und zum Osterpostenlauf ein. Glücklicher Gewinner wurde René Knellwolf. Am Schluss waren sich alle einig: Es war ein vergnüglicher Nachmittag im lauschigen Lindengut-Park. Zufrieden waren auch die Gastgeber – dies der Verein Ortsmuseum, der Elternverein, der Spielgruppenverein BitzMeis, die Pfadi St. Laurentius und der Verkehrsverein. Unterstützt wurden die Organisatorinnen und Organisatoren wieder von der Geflügelfarm Eierchratte Zehnder, die mit einem «Chratte» voller Eier anwesend war.

Marianne Bargagna



Viele Kinder und Erwachsene erlebten einen fröhlichen Ostersonntag im Park des Flawiler Ortsmuseum Lindengut.

Bild: eh.

Blick in die Vergangenheit – der Männerchor Harmonie

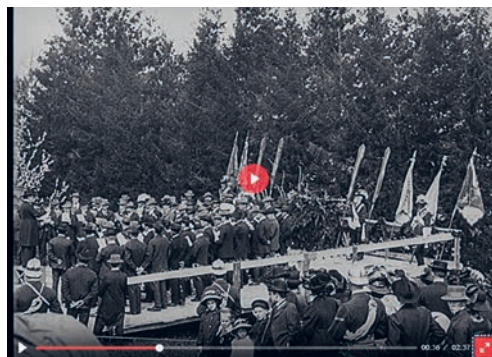
KULTUR 1912 wurde mit einem festlichen Akt u. a. die neue Fahne des Männerchors Harmonie eingeweiht. Dieser Anlass wurde vom Rapperswiler Kinounternehmen Cinema Leuzinger auf Film festgehalten und kann heute über die Plattform www.memobase.ch angeschaut werden. Ein Umzug ist zu sehen, voraus das Musikkorps, vier Fähnriche und ein Trupp Schützen mit einheitlichen Hüten. Es folgen Frauen mit zum Teil spektakulären Hüten. Eine Holzbühne unter freiem Himmel, die Musik spielt, dann wird gesungen. Fälschlicherweise wurde der Film früher dem kantonalen Schützenfest 1914 zugeordnet. Der Männerchor Harmonie Flawil wurde 1841 gegründet und ist nach wie vor im Vereinsverzeichnis von Flawil aufgeführt.

In der Sangallensien-Sammlung der Kantonsbibliothek Vadiana schlummern noch viele weitere spannende Geschichten. Im Jahr 2025 feiert die Sammlung ihr 200-Jahr-Jubiläum mit interessanten Veranstaltungen, z. B. mit der Wanderausstellung

«Küchen und Kochen – eine kulinarische Entdeckungsreise durch den Kanton St. Gallen», die vom 1. bis 24. Mai 2025 in der Stadtbibliothek Wil Halt macht.

Weitere Infos sind zu finden unter www.sangallensien2025.sg.ch.

Naemi Steiner



Vierfache Fahnenweihe der Flawiler Männerchöre und Schützenvereine, 21.4.1912

Lange Nacht der Kirchen – mit Pasta und regionalem Bier

KIRCHE Kennen Sie die lange Nacht der Kirchen schon? Nein? Dann kommen Sie am 23. Mai 2025 im reformierten Kirchengemeindezentrum Flawil vorbei und lernen Sie einen Teil des Angebotes kennen. Sie sind herzlich eingeladen, um 18 Uhr im Zwinglisaal an einem der Tische Platz zu nehmen und einen Teller voll leckerer Penne mit Tomatensauce zu geniessen. Dabei stehen Genuss und Gastlichkeit im Vordergrund, aber auch das Kennenlernen neuer Menschen. Um

19 Uhr geht es dann hinauf, auf den Kirchturm, aber nicht bis ganz nach oben. Auf dem Zwischensboden, beim Uhrwerk, gibt es drei Sorten Bier der Tegerscher Bräu zum Degustieren. Braumeister Alex Koster führt Sie in die Welt seiner Biere ein. Kommen Sie vorbei und lernen Sie die reformierte Kirche Flawil auf die genüssliche Art kennen.

Karin Gubser

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch



Marktplatz-Projekt: Rückzug unseres Rekurses – aber nicht unseres Protests!

Nach intensiver Auseinandersetzung mit dem Verfahren und den inzwischen unumkehrbaren Tatsachen vor Ort sehen wir uns gezwungen, unseren Rekurs gegen das Marktplatz-Projekt zurückzuziehen. Dieser Entscheid fällt uns nicht leicht. Doch leider ist klar: Der Gemeinderat hat sämtliche Möglichkeiten für einen Marschhalt bewusst ausgeschlagen – trotz massiver finanzieller Bedenken.

Die Gemeinde wird sich hoch verschulden – längerfristig massiv über den offiziellen Alarmwert. **Trotzdem hält der Gemeinderat unbeirrt an einem Projekt fest, das mit Ansage jedes Jahr zusätzlich ein Defizit produzieren wird.** Der Betrieb des geplanten Kulturraums wird die Gemeindefinanzen dauerhaft weiter belasten. **Dass diese grundlegenden Fakten der Bevölkerung nie aktiv kommuniziert wurden, empfinden wir als demokratiepolitisch höchst fragwürdig.**

Weder wurde eine Verschiebung des Projekts ernsthaft geprüft, noch wurde die Bevölkerung nochmals befragt – obwohl sich die finanziellen Rahmenbedingungen seit den Abstimmungen zum Marktplatzprojekt grundlegend verändert haben. **Stattdessen wurde das Projekt in aller Eile vorangetrieben: Die Platanenallee ist gefällt, die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren, unumkehrbare Fakten wurden geschaffen.**

Ein Weiterzug des Rekurses würde aktuell nur noch zusätzliche Kosten verursachen – ohne Aussicht auf Erfolg, aber zulasten der Gemeindekasse.

Unser Ziel, Schaden von der Gemeinde abzuwenden, lässt sich unter diesen Umständen nicht mehr erreichen.

Wir bedauern zutiefst, dass der Gemeinderat die Gelegenheit verstreichen liess, innezuhalten, Transparenz zu schaffen und die Bürgerinnen und Bürger mit ins Boot zu holen. Der Umgang mit diesem Projekt zeigt, wie weit sich Politik von den realen Sorgen und Bedürfnissen entfernen kann.

In naher Zukunft werden wir alle den Preis dafür zahlen – vermutlich an Stellen, die weit schmerzhafter sein werden als der Verzicht auf ein Leuchtturmprojekt ...

Unser Rekurs ist beendet – unser Engagement für eine verantwortungsvolle und ehrliche Gemeindepolitik jedoch nicht.

Bürgerkomitee mit Unterstützung der SVP

Erfolgreiches Jahr 2024 für die Mobiliar Flawil

FIRMA Auch 2024 blieb die Mobiliar auf Wachstumskurs. Dank lokaler Verankerung steigerte die Generalagentur Flawil das Prämienvolumen um 6,2 Prozent. In der Region Flawil verzeichnete die Generalagentur im letzten Jahr 7000 Schadenfälle. Im Mai sorgte ein heftiges Unwetter mit Hagel für viele überschwemmte Keller und Strassen in der Region um Flawil. Allein dieses Ereignis verursachte bei der Mobiliar fast 100 Schadenfälle.

Schadenabwicklung vor Ort: Mitarbeitende aus der Region bearbeiten den grössten Teil der Schäden vor Ort. «Unsere Leute kennen die Situation hier und stehen sofort zur Seite», sagt Generalagent Steven Stüdl.

Kundinnen und Kunden am Erfolg beteiligt: Das genossenschaftlich verankerte Unternehmen teilt seinen Erfolg: Wer bei der Mobiliar eine Haushalts- oder Gebäudeversicherung abgeschlossen hat, profitiert ein Jahr lang von einer Vergünstigung von je 20 Prozent. Kundinnen und Kunden mit einer Rechtsschutzversicherung kommen ebenfalls in den Genuss einer Prämienreduktion und sparen 10 Prozent. «In der Region Flawil fliessen so 1,5 Millionen Franken in Form von Prämienreduktionen an die rund 15 000 Kundinnen und Kunden zurück», sagt Steven Stüdl.

Die Mobiliar

Vom Dach der Welt

VEREIN Ab 11. Mai 2025 ist die Tibetergemeinschaft Flawil/Uzwil im Lindengut zu Gast. Zum 60-Jahr-Jubiläum stellt sie sich mit Bildern, Kultgegenständen und Geschichten vor. Das Vereinsleben ist geprägt durch die Pflege der Gemeinschaft und der tibetischen Kultur. 60 Jahre nach der Flucht aus ihrer besetzten Heimat sind nicht mehr alle damaligen Flüchtlinge unter uns. Deshalb ist es wichtig, dass auch ihre Nachfahren das erlittene Unrecht in unser aller Bewusstsein präsent halten. Begegnen Sie in der Ausstellung tibetischen Landsleuten und erfahren Sie, wie sie hier ihre kulturellen Wurzeln bewahren und zwischen Kulturen eine Brücke schlagen. Das detaillierte Ausstellungsprogramm ist auf der Website des Ortsmuseums ersichtlich.

Urs Schärli



Tibetergemeinschaft

Lottonachmittag im Treff 60 plus



KIRCHE Millionen, Milliarden oder gar Billionen? Gewinn oder Verlust? Zurzeit geht es an den Börsen hinauf und hinunter. Wie beruhigend ist es doch für die Generation 60+ in Flawil! Am Dienstag, 6. Mai 2025, lädt die evangelische Kirchgemeinde Flawil um 14.30 Uhr im Zwinglisaal, Lindenstrasse 6a, zu einem gemütlichen Lottonachmittag ein. Da braucht es nämlich nur etwas Glück, damit die richtigen Zahlen zwischen 1 und 90 gezogen werden. Wie einfach ist das doch im Vergleich zu den Börsenzahlen. Überraschende Preise, ein schmackhaftes Vesper und fröhliche Stimmung sind garantiert. Und alles erst noch zu 100% zollfrei! Hannes Specht



Die Versicherten der Generalagentur Flawil erhalten dieses Jahr 1,5 Millionen.

Dank Genossenschaft beteiligen wir Sie an unserem Erfolg.

Generalagentur Flawil
Steven Stüdl
T 071 394 66 11
flawil@mobiliar.ch
mobiliar.ch/flawil

die Mobiliar

BLÜHENDE VIELFALT FÜR BEET & BALKON

FLORISTIK & PFLANZEN FLAWIL



Schöne Auswahl an Balkon-
pflanzen, Geranien, Petunien,
Ampeln, Kräutern uvm.



Floristik & Pflanzen
St. Gallerstrasse 16, Flawil
rutishauserag.ch

RUTISHAUSER
Die Blumenfamilie

VOM DACH DER WELT

60 JAHRE
TIBETERGEMEINSCHAFT
FLAWIL/UZWIL



11.05 BIS 05.10.25
AUSSTELLUNG
IM ORTSMUSEUM
LINDENGUT FLAWIL



Sanieren Sie Ihr altes Heizsystem:

ältester-heizkessel.ch



inauen
HEIZUNG

Saubere Wärme

Gewinnen
Sie CHF 1'250
Eintausch-
prämie

**GESUCHT:
ÄLTESTER
HEIZKESSEL**

SCAN ME



Surprised by Hope – die Hoffnung ist stärker

Der Osterfestkreis gilt auch als Symbol für Krisen, Auferstehung, Hoffnung und neuen Mut. Die Jünger von Jesus wussten damals noch nicht, was als Nächstes kommt. Karfreitag: Kreuzigung. Der absolute Tiefpunkt. Alle Hoffnungen und Ziele zerschlagen. Ostern: Der Herr ist auferstanden! Ungläubiges Staunen. Furcht. Das Leben verändert plötzlich schicksalhaft. Das Vertrauen in Gott und ins Leben kehrt langsam zurück. Zwischenzeit. Neufindung. Neue Hoffnung.

MUSICAL «Surprised by Hope»

Dieses Thema greift auch das professionelle Musical mit bekannten Songs auf, das wir in Degersheim am 10./11. Mai 2025 aufführen.

Und dann kommen noch die Himmelfahrt Christi und Pfingsten: Die Zusage, dass der Auferstandene durch seinen Geist allezeit in den Glaubenden gegenwärtig ist. Ein weiteres Geheimnis auch im übertragenen Sinn: Das Leben geht weiter, anders und trotzdem voller Sinn und Hoffnung. Und im Rückblick können wir manches besser verstehen.



MyLife – DER LEBENSKURS

«Das Leben kann man nur rückwärts verstehen. Aber man muss es vorwärts leben.» Sören Kirkegaard

An sechs Mittwohabenden ab 21. Mai 2025 neue Perspektiven finden. Durch kurze Impulse erhält jede Person das nötige Rüstzeug, um sein eigenes



Foto: Musical und MyLife, Kurt Witzig

Leben zu erforschen. In kurzen Austauschrunden in einer vertrauten Gruppe profitieren wir von vielfältigen Lebenserfahrungen. Der erste Abend ist auch als Schnupperabend gedacht. Weitere Infos auf unserer Website.

Kurt Witzig, evang. Pfarrer Degersheim



Samstag, 3. Mai, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Mai, Wolfertswil

08.45 Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Mai, Flawil

10.15 Eucharistiefeier
mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

Sonntag, 4. Mai, Degersheim

19.00 Abendlob im Mai
in der Kapelle

Sonntag, 4. Mai, Niederglatt

19.30 Bittgottesdienst des
Bauernbundes

SEMA

IMPULSRaum Wolfertswil

Dienstag, 6. Mai, um 19.30 Uhr in der Kirche Bruder Klaus
Mit Geschichten durchschreiten wir äussere und innere Räume und lassen unsere Seele erblühen.

Maiandacht für alle Frauengemeinschaften der SEMA in Flawil

Donnerstag, 8. Mai, um 19.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius
Zu dieser Feier lädt die Frauengemeinschaft Flawil alle FG der SEMA und alle Frauen herzlich ein.

Zämägäng in Degersheim

Freitag, 9. Mai, um 18.30 Uhr
Treffpunkt ist beim Parkplatz Föhrenwäldli. Infos bei Seelsorger Silvan Hollenstein (079 743 73 89).

WOLFERTSWIL

Seniorengruppe Frohes Alter Mittagstisch

Donnerstag, 8. Mai, um 11.30 Uhr im Rest. Hirschen Egg.
Alle, die mögen, wandern anschliessend zur Wyssbachschlucht.
Anmeldungen bis 5. Mai an Anna Egli (077 483 69 60).

www.se-ma.ch



Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde
Degersheim

Freitag, 2. Mai

19.15 2gether – 4. bis 6. Klasse

Samstag, 3. Mai

08.30 Männerforum

18.30 16plus – Gruppe
Junge-Erwachsene

Sonntag, 4. Mai

09.40 Gottesdienst mit Diakon
Richard Böck, anschliessend
Kirchenkaffee

Montag, 5. Mai

14.30 Spielplatzkafi

16.30 Roundabout «kids»

Dienstag, 6. Mai

09.30 Gottesdienst im Tertium
Feldegg

17.15 Boyzaround Training

18.30 Roundabout «youth»

Donnerstag, 8. Mai

20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 9. Mai

19.30 wogo – Oberstufe

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 4. Mai

09.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Thema: «Hüte dich, dein Fasten zur Schau zu stellen» Mt. 6, 16–18, gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter:
www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 4. Mai

10.00 Zwinglisaal: Klassischer Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Pfrn. Sabine Gritzner, Fahrdienst unter 079 752 38 43 anmelden

Dienstag, 6. Mai

14.30 Zwinglisaal: Treff 60 plus – Lottonachmittag mit Hannes Specht

Freitag, 9. Mai

17.00 Haus Meise: Jugendlounge der Mittelstufe bis 19.30 Uhr

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 4. Mai

10.00 Gottesdienst mit Chilelunch

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Ei, Ei, Ei, Finderei

Strahlendes Frühlingswetter, etwa 180 Kinder und 150 Erwachsene, 420 versteckte, gefundene und später bunt verzierte Eier, Schlangenbrotbacken, Osterpostenlauf, Kaffee und Kuchen – das war der Osteranlass am Ostersonntag rund ums Flawiler Ortsmuseum Lindengut. Organisatoren waren der Verein Ortsmuseum, der Elternverein, der Spielgruppenverein Bitz-Meis, die Pfadi St. Laurentius und der Elternverein.

Fotos: Edi Hartmann



Freiwilligentag im Föhrenwäldli

DEGERSHEIM Im Rahmen eines Freiwilligeneinsatzes haben Mitarbeitende der St.Galler Kantonalbank das Föhrenwäldli vom invasiven Kirschlorbeer befreit. Der Verkehrsverein Degersheim nahm die Hilfe gerne in Anspruch und sorgte für das leibliche Wohl aller Beteiligten.

Um den invasiven Kirschlorbeer im Föhrenwäldli entfernen zu können, sind sowohl Muskelkraft als auch das richtige Werkzeug nötig. Während Athscheren, Handschuhe und Bickel noch einfach zu organisieren sind, kann sich die Suche nach tatkräftigen Helferinnen und Helfern als schwierig erweisen. Glücklicherweise stellten sich die Mitarbeitenden der St.Galler Kantonalbank im Rahmen eines Freiwilligeneinsatzes dafür zur Verfügung. Mit Unterstützung von Roman Rutz, Vorstandsmitglied des Verkehrsvereins Degersheim, nahmen die Freiwilligen diese Aufgabe in Angriff. Sie hoben die teilweise sehr gross gewachsenen Sträucher mit einem Pickel an und zogen sie anschliessend mit den Händen aus dem Waldboden. Nach mehrmaligem Durchstreifen des Waldes mit Fokus auf die glänzenden, tiefgrünen Blätter des Kirschlorbeers konnte die Gruppe diese bis zum Mittag alle entfernen. Der

für den Abtransport benötigte Traktoranhänger war vollständig gefüllt und fuhr nach Flawil, wo die Sträucher fachgerecht entsorgt wurden. Zum Abschluss und als Belohnung konnten sich alle Beteiligten mit Wurst und Bülbi stärken, was den überaus sonnigen und intensiven Tag perfekt ab-

rundete. «Wieder einmal in der Natur draussen zu sein und etwas Sinnvolles für die Allgemeinheit zu tun, erfüllt uns», so die Worte der Mitarbeitenden der St.Galler Kantonalbank. Der Vorstand des Verkehrsvereins bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz.



Für das Entfernen von Neophyten sind das richtige Werkzeug und viel Muskelkraft erforderlich.

Ordentliche Bürgerversammlung der Dorfkorporation Wolfertswil

DEGERSHEIM Die Bürgerversammlung der Dorfkorporation verlief unspektakulär und ohne nennenswerte Diskussionen. Jahresbericht und Budget wurden mit grosser Mehrheit genehmigt. Zu reden gaben die Veränderungen in der Stromversorgung aufgrund gesetzlicher Vorgaben, die wohl auch Auswirkungen auf die Organisation der Dorfkorporation zur Folge haben.

Am Mittwoch, dem 2. April 2025, fand im Restaurant Sommers Löwen die ordentliche Bürgerversammlung der Dorfkorporation Wolfertswil statt. Diese ist im Gebiet Wolfertswil und der näheren Umgebung für die Wasser- und Stromversorgung sowie für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Manuel Au, der Präsident des Verwaltungsrats, konnte über 50 Stimmberechtigte begrüßen. Er präsentierte den Jahresbericht des Verwaltungsrats und blickte auf die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen des vergangenen Jahres zurück. Die personellen Wechsel im Verwaltungsrat und Sekretariat stellten die Organisation vor Herausforderungen. Zudem zeigte sich, dass neue gesetzliche Vorgaben im Bereich der

Stromversorgung eine Neuausrichtung erforderlich machen. Die Weiterentwicklung der Dorfkorporation soll im Jahr 2025 unter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger erfolgen. Die Versammlung genehmigte die Jahresrechnung 2024 sowie das Budget 2025 ohne grosse Diskussion mit grosser Mehrheit. Zum Abschluss informierte der Verwaltungsrat über aktuelle und geplante Projekte. Die allgemeine Umfrage bot den Anwesenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen.



Die Versammlung befasste sich neben den ordentlichen Geschäften mit der Zukunft der Dorfkorporation.

Zämägang – zusammen statt allein

KIRCHE Wir treffen uns zu einem Spaziergang! Hast du Lust, zusammen unterwegs zu sein? Dann komm einfach mit! Treffpunkt ist am 9. Mai 2025 um 18.30 Uhr beim Parkplatz Föhrenwäldli in Degersheim. Vielleicht kennst du Menschen, denen das freundliche und interessierte Miteinander guttun würde? Mache sie auf dieses Angebot aufmerksam oder bring sie gleich mit! Es braucht keine Anmeldung. Auskunft erteilt Seelsorger Silvan Hollenstein, 079 743 73 89 oder silvan.hollenstein@se-ma.ch.

Seelsorgeeinheit Magdenau





Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Montag, 5. Mai 2025

**Tertianum Feldegg /
Steinegg bewegt** Tertianum Feldegg und Steinegg
10.00 Uhr

Dienstag, 6. Mai 2025

Sport- und Bewegungsstunde MZA Steinegg
Stiftung Sântisblick 15.30 Uhr

Öffentliches Lauftraining Kirchweg 3, Degersheim
Stiftung Sântisblick 18.00 Uhr

Biketraining Güterschuppen Bahnhof
Krüger Radteam Degersheim 18.10 Uhr

Anmeldung
erforderlich

Mittwoch, 7. Mai 2025

**Tertianum Feldegg /
Steinegg bewegt** Tertianum Feldegg und Steinegg
10.00 Uhr

Freitag, 9. Mai 2025

Öffentliches Training Oberstufenhalle
Männerriege TV Degersheim 20.00 Uhr

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Frühlingsaktion

Badi-Saisonkarte zum Aktionspreis

Am Schalter der Gemeinde Degersheim erhalten Sie die Badi-Saisonkarte per sofort bis Freitag, 9. Mai 2025 zum Aktionspreis.

Kinder Fr. 35.00 statt Fr. 40.00 (2010 bis 2019)

Lernende / Studierende /
AHV- und IV Rentner Fr. 50.00 statt Fr. 55.00

Erwachsene Fr. 60.00 statt Fr. 65.00 (ab 2009)

Familienkarte 1 Erw. Fr. 105.00 statt Fr. 110.00

Familienkarte 2 Erw. Fr. 160.00 statt Fr. 165.00

Gemeindeverwaltung Degersheim



Warum die SVP & FDP gegen längere Ladenöffnungszeiten sein sollten!

Dreimal hat das Stimmvolk Nein gesagt – und das aus gutem Grund. Jetzt soll das Thema erneut aufs Tapet – gegen den Willen der Bevölkerung und zum Nachteil derer, die täglich für unser Land arbeiten.

Der Kunde hat nur einmal einen Franken zum Ausgeben – er gibt nicht mehr aus, nur weil er länger könnte!

Bruchts nöd!

KMU und Hofläden geraten unter Druck!

Längere Ladenöffnungszeiten nützen vor allem den grossen Handelsketten. Kleine Läden und Hofläden können da nicht mithalten. Sie leben von Nähe, Vertrauen und Qualität – nicht vom Dauerbetrieb.

Wer das Schweizer Gewerbe stärken will, sagt Nein zu noch mehr Öffnungsdruck. Lädelerben unterstützen?

Sicher nöd!

Arbeit, die kaum noch jemand hierzulande machen will!

Diese Zusatzstunden werden kaum von einheimischen Fachkräften übernommen. Es sind meist schlecht bezahlte Kräfte aus dem Ausland, die diese Jobs machen – frühmorgens, spätabends, oft ohne Planbarkeit. Das senkt die Löhne, erhöht den Druck – und verschärft genau die Probleme, die die SVP immer wieder anspricht. Die Schere weiter öffnen?

Muess nöd si!

Unsoziale Arbeitsbedingungen!

Verkaufspersonal ist heute schon am Anschlag. Längere Öffnungszeiten bedeuten unregelmässige Dienste, weniger Freizeit, mehr Stress – gerade für Familien und Alleinerziehende.

Wer konservative Werte ernst nimmt, kann da nicht mitmachen.
Gegen Familien sein?

Scho gar nöd!

Und was sagt die FDP?

Die FDP spricht von „Freiheit“ und „Selbstverantwortung“. Sie will längere Ladenöffnungszeiten – im Namen der Konsumentenfreiheit.

Aber Hand aufs Herz: FDP-Politikerinnen und -Politiker stehen nicht selbst an der Kasse. Sie müssen nicht für 22 Franken die Stunde Regale auffüllen – am frühen Morgen oder spätabends, wenn daheim die Familie wartet.

Diese angebliche Freiheit wird auf dem Buckel anderer ausgetragen – von Menschen, die sich nicht wehren können.

Freiheit ohne Rücksicht? Amerikanische Politik in St. Gallen?

Erscht recht nöd!

Der Volkswille ist klar!

Dreimal Nein – das ist keine Meinung, das ist Demokratie. Die Bevölkerung weiss: Das ist nicht Fortschritt, das ist nur mehr Druck. Keine Wahlfreiheit – sondern ein System, das die Falschen bestraft.

Zwängerei von Politikern? **Nei dankä!**

Fazit: Bruchts nöd!

Diese Reform hilft nur den Grossen, schadet den Kleinen – und treibt die Schweiz in eine Richtung, die niemand will.

Wer zur Schweiz steht, sagt:

Bruchts nöd.

Ruedi Baumann
Degersheim

Hauptversammlung Verkehrsverein Degersheim mit Vortrag zum Thema «Pilzkontrolle»

DEGERSHEIM Die Hauptversammlung des Verkehrsvereins Degersheim fand am 4. April 2025 mit 36 Mitgliedern statt. Nach einem Referat über das Thema «Pilzkontrolle» genehmigten die Mitglieder sämtliche Anträge des Vorstands sowie den Jahresbericht.

Am Freitag, 4. April 2025, fand im Hotel Wolfensberg die Hauptversammlung des Verkehrsvereins Degersheim statt. Vor der Versammlung führte Karl Klarer, Präsident des Pilzvereins Schönengrund-Wald, die Anwesenden in die spannende Welt der Pilze ein. Zudem erläuterte Joseph Senn, Verwaltungspräsident Hotel und Restaurant Wolfensberg, den Zusammenhang zwischen der Pilzkontrolle und dem Restaurant Wolfensberg. Die 36 anwesenden Mitglieder genehmigten anschliessend sämtliche Anträge sowie den Jahresbericht. Leider musste Edith Hug Burtcher Rücktritte aus dem Vorstand verkünden: Patricia Hauser hat bereits per Ende 2024 den Vorstand verlassen. Sie wurde privat von der Präsidentin mit einem Geschenk verabschiedet. Ein Ersatz wurde bisher nicht gefunden. Zudem ist Patrick Gemperle, der als Gemeindevertretung im Vorstand mitgewirkt hat, seit Anfang 2025 nicht mehr im Vorstand tätig. Mit einem



Präsident bedankte sich der Verein herzlich für sein Engagement und seine Arbeit. Auch hat Edith Hug Burtcher ihren Rücktritt per Hauptversammlung 2026 bekannt gegeben. Der Vorstand des Verkehrsvereins Degersheim ist darum bemüht, neue Vorstandsmitglieder, die sich für die Gemeinde und die Bevölkerung einsetzen wollen, zu finden. Informationen über den Verkehrsverein Degersheim sind unter mydegersheim.ch/verein zu finden. Für weitere Informationen geben Tamara Bohler, tamara.bohler@mydegersheim.ch, oder Roman Rutz, roman.rutz@mydegersheim.ch, gerne Auskunft. Als Nachfolgerin von Patrick Gemperle und neue Vertreterin des Gemeinderats Degersheim wurde Bettina Bärlocher herzlich begrüsst. Der Vorstand freut sich über die weitere Zusammenarbeit. Die Versammlung hat die weiteren Vorstandsmitglieder sowie die Revisoren einstimmig wiedergewählt. Nach dem offiziellen Teil lud der Verkehrsverein zu einem gemütlichen Beisammensein ein, bei dem passend zum Thema des Abends ein feines Pilzrisotto serviert wurde.



Präsidentin Edith Hug Burtcher verabschiedet das langjährige Vorstandsmitglied Patrick Gemperle.

Traumhafte Skiwoche im Lötschental mit Sonne pur!

VEREIN Vom 6. bis 12. April 2025 verbrachten 50 Schneesportlerinnen und -sportler des Ski-Clubs Degersheim eine unvergessliche Woche im malerischen Lötschental. Die Wetterprognose hielt, was sie versprach: strahlende Sonne, beste Pistenverhältnisse am Morgen und frühlingshafte Sulzschnee-Stimmung am Mittag – perfektes Frühlingsskifahren! Ob sportlich auf der Piste oder entspannt im Tal – für alle war etwas dabei: Spaziergänge, eine Schnitzeljagd oder ein Fuss-

ballmatch boten Abwechslung neben dem Skifahren. Am Abend verwöhnte das Küchenteam die Gruppe mit feinem Essen. Danach wurde gespielt, gejasst und viel gelacht. Zum Abschluss zeigten die jüngsten Teilnehmenden ihr Können am Plausch-Skirennen – natürlich mit Medaillen für alle. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten – für die Organisation, das Kochen und das Miteinander. Wir freuen uns schon auf das nächste Skiabenteuer 2026!

Anja Zweifel



Der Wochenmarkt startet in die Saison 2025

DEGERSHEIM Am Samstag, 3. Mai 2025, startet der Wochenmarkt auf dem Dorfplatz in Degersheim zum zwölften Mal in die Marktsaison. Jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr begrüßen die Marktfahrerinnen und Marktfahrer alle Besuchenden mit frischem Gemüse, Brot, Käse, Selbstgemachtem und vielem mehr.

Die Organisatorinnen und Organisatoren des Wochenmarktes freuen sich bereits jetzt auf die bevorstehende Saison und über viele Besucher. Neben einem attraktiven Angebot ist während des Wochenmarktes auch stets für das leibliche Wohl gesorgt. In einer kleinen Festwirtschaft können sich Besucherinnen und Besucher von den Ausstellenden verpflegen lassen und gemütlich verweilen.

Nebst den regelmässig präsenten Marktfahrern bietet der Wochenmarkt auch Platz für Interessierte, die lediglich punktuell ihr Angebot präsentieren möchten. Somit sind alle, die leidenschaftlich gerne etwas nähen, basteln, backen, verzieren oder gestalten, herzlich eingeladen, ihre Ware oder Dienstleistung am Wochenmarkt anzubieten. Für Anmeldungen oder Rückfragen steht Adrian Buechler gerne zur Verfügung: info@buechlerhof.ch, Telefon 079 625 68 23.

Wie in den vergangenen Jahren findet zum Start der Wochenmarktsaison wieder die beliebte Velobörse des Krüger Radteams Degersheim statt.



Diesen Samstag findet der Degersheimer Wochenmarkt zum ersten Mal in diesem Jahr statt.

Heimspiel des FC Neckertal-Degersheim

VEREIN Dieses Wochenende findet nur ein Heimspiel des FC Neckertal-Degersheim statt. Unsere Da-Junioren treffen am Samstag, 3. Mai 2025, auf den FC Henau. Der Anpfiff ist um 10 Uhr im Mühlefeld in Degersheim. Natürlich ist auch das Matchbeizli geöffnet. Die anderen Mannschaften absolvieren Ihre Spiele auswärts. Wir wünschen allen erfolgreiche und faire Fussballspiele.

Andrea Gantenbein

LUST AUF'NEN HEISSEN STEIN?



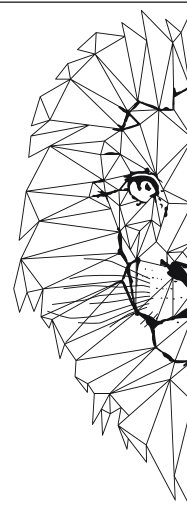
Jeden Freitag
und Samstag
Filet vom Rind,
Schwein, Pferd
oder Pouletbrust

JUBILÄUM

Zum 1-jährigen
Jubiläum offerieren
wir am **2. Mai 2025**
jedem Gast zum
Essen ein kühles
3dl Getränk!

Schon gewusst? Bei einer
Vorbestellung ab 3 Personen
auch unter der Woche erhältlich.

SOMMERS-LOEWEN.CH



S
O
M
M
E
R
S
L
Ö
W
E
N

SOMMER – SAISONSTART 2025

Ab Mai sind wir wieder täglich von 10.00 – 19.00 Uhr
sowie auf Reservation, für unsere Gäste da.

Wir freuen uns auf eure Besuch
Das Fuchsi – Team
076 297 21 66



Jahresprogramm



Willkommen zur Ausstellung!

24 MAGDENAUER KLOSTERFRAUEN IM DIALOG

ab Mai 2025
offen Mi / Sa / So, 14 – 18.30 Uhr
www.kloster-magdenau.ch
9116 Wolfertswil SG



Eingang Klosterpforte, hinauf zur Korndiele 3.0G

Du musst nicht
perfekt sein, um das
Klima zu schützen.

Weniger fliegen hilft schon viel.
www.ch/klimatipps



Das Grauer-Denkmal ist umgezogen

DEGERSHEIM Das Grauerdenkmal hat einen neuen Platz im runden Bahnhofpärkli gefunden. Es erinnert an Isidor Grauer-Frey, der dafür sorgte, dass Degersheim einen Bahnanschluss bekam. Damit der Gedenkstein nicht ins Vergessen gerät, war eine Umplatzierung nötig.

Seit Kurzem ist der Isidor-Grauer-Gedenkstein, der am Bahnhof im ehemaligen Dampflokipärkli gestanden hatte, im Bahnhofpärkli bei den Postauto-Haltestellen zu finden. Der Stein mit der Gedenktafel stand schon einmal hier und ehrt den Degersheimer Isidor Grauer-Frey für seine Verdienste um den Anschluss von Degersheim an das Schienennetz. Ohne ihn würde die heutige Bahnlinie zwischen Herisau und Wattwil nicht in Degersheim vorbeiführen. Im Jahr 1950, vierzig Jahre nach dem ersten Halt eines Eisenbahnzuges (1910) in Degersheim, haben die Degersheimer den Gedenkstein im runden Bahnhofpärkli gesetzt. Im Jahr 1965 fand der Stein neben der pensionierten Dampfloki im Dampfloki-Pärkli seine

neue Heimat. Nach dem Wegzug der Dampfloki im Jahr 2004 blieb der Gedenkstein dort stehen und ging fast etwas vergessen. Nun hat der Grauer-Stein, wie er jetzt heisst, dank den Bemühungen des Verkehrsvereins und weiterer Beteiligter nach 60 Jahren seinen neuen alten Standort wiedergefunden.



Der «Isidor Grauer Gedenkstein» hat seinen alten Platz vorne im Bahnhofpärkli wieder.

Puzzleteilesäcke zum Zweiten

DEGERSHEIM Die 5. Klasse von Simon Hutter hat im Werken-Textil-Unterricht farbige Säckli genäht, damit die Puzzleteile in der Bibliothek Ludothek Degersheim sicher aufbewahrt werden können. Nachdem sich die erste Ladung von Säckchen im November 2024 als äusserst praktisch bewährt hat, folgt nun eine zweite.

Die Bibliothek Ludothek Degersheim bietet über 200 Puzzles an, von einfachen Puzzles für Kleinkinder mit 5 Teilen bis hin zu komplexen Bildern mit 1000 Teilen. Für einen Puzzler oder eine Puzzlerin gibt es nichts Ärgerliches, als wenn am

Schluss ein Teil fehlt - vielleicht genau dieses, dass man schon seit Stunden gesucht hat. Um sicherzustellen, dass die Puzzleteile nicht schon beim Transport verloren gehen, hat die 5. Klasse von Simon Hutter im Textilen Werkunterricht unter der Leitung von Martina Gämperli Puzzleteilesäcke in verschiedenen Grössen genäht. Diese werden nun verwendet, um weitere Puzzles darin zu verstauen. Die Bibliothek Ludothek durfte damit bereits die zweite Ladung dieser Puzzleteilesäcke in Empfang nehmen. Die Erfahrung mit den ersten Säcken ist sehr positiv, und das Team der Bibliothek Ludothek freut sich darauf, weitere Puzzles mit Säcken auszustatten.



Die Schülerinnen und Schüler nähten für die Bibliothek Ludothek weitere Puzzleteilesäckli.

Tag der offenen Tür bei den Armbrustschützen

VEREIN Am Samstag, 10. Mai 2025, laden wir dich von 10 bis 14 Uhr ein, die faszinierende Welt des Armbrustschüssens kennenzulernen! Unter fachkundiger Anleitung kannst du selbst ausprobieren, ob diese faszinierende Freizeitaktivität etwas für dich ist.

Armbrustschüssen eignet sich für fast jedes Alter – vom Jungschützen oder der Jungschützin ab etwa 12 Jahren bis zu Seniorinnen und Senioren, die eine flexible und ruhige Freizeitbeschäftigung suchen. Es gibt keine fixen Schiesszeiten, das Schiessen ist nahezu lautlos und kann sportlich ambitioniert oder ganz entspannt zum Plausch betrieben werden.

Für den kleinen Hunger gibt's eine feine Wurst vom Grill und ein Getränk in unserer gemütlichen Schützenstube.

Die Teilnahme ist gratis. Bitte melde dich gleich an unter www.armbrustschuetzen-degersheim.ch – wir freuen uns auf dich!

Gerold Pfister

Neuer Spieltisch für die Orgel der evangelischen Kirche

KIRCHE Zu Beginn erinnerte Diakon Richard Böck unter anderem daran, dass trotz aller Meinungsunterschiede, wie sie sich schon in der Urgemeinde gezeigt hatten, der Grund der Kirche Jesus Christus ist. Am 2. April 2025 fand die Versammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Degersheim im Kirchgemeindehaus statt.

38 Stimmberechtigte kamen. Sie mussten über die die Rechnung und die Bilanz 2024, das Budget und den Steuerplan 2025 sowie über einen Investitionskredit befinden. Alle Traktanden wurden einstimmig oder ohne Gegenstimme genehmigt.

Die Einnahmen und die Ausgaben der Kirchgemeinde beliefen sich 2024 auf je rund 1,3 Millionen Franken. Im diesem Jahr sollen sie auf fast 1,4 Millionen steigen. Der Kirchgemeindepräsident, René Nef, sagte, dass die Kirchgemeinde über der Grenze von 1000 Mitgliedern bleibt, so dass der Finanzausgleich für sechs Jahre gesichert ist. Degersheim braucht rund eine halbe Million Franken Ausgleich pro Jahr.

Die Orgel der Kirche ist rund 50 Jahre alt und die Elektromechanik defektanfällig. Im Februar 2023 konnte ein Kabelbrand nur knapp vermieden werden. Für einen neuen Spieltisch der Orgel und für zweiten Teil des Gebäudeleitsystems und der Schliessanlage wurde ein Kredit von 300 000 Franken gesprochen.

Martin Knoepfel



BLUTSPENDE SAK SCHWEIZ

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Samstag, 3. Mai 2025

Frühlingsmarkt

Gemeinde Flawil
Bahnhofstrasse, 9.00 bis 18.00 Uhr

Capture the light

Freie Christengemeinde Flawil
Bistro «hoch2», 20.00 bis 22.30 Uhr

Montag, 5. Mai 2025

Peter Lenzin & Trio Anderscht (kostenpflichtig)

Night Music Flawil
Saal Rest Rössli, 20.00 bis 22.30 Uhr

Mittwoch, 7. Mai 2025

Spielesachmittag für die ältere Generation

Pro Senectute, Ortsvertretung Flawil,
Alterssiedlung Feld, 14.00 bis 16.30 Uhr

Danceparty im RössliSaal (kostenpflichtig)

Yvonne & Mario
Restaurant Rössli, 19.30 bis 22.30 Uhr

Donnerstag, 8. Mai 2025

Chrüsi Musique Konzert

Musikschule Flawil
Aula, Schulhaus Botsberg, 18.30 Uhr

Freitag, 9. Mai 2025

Elterntreff

Freie Christengemeinde Flawil
Bistro «hoch2», 9.00 bis 11.00 Uhr

DEGERSHEIM

Samstag, 3. Mai 2025

Degersheimer Wochenmarkt

Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Velobörse

Krüger Radteam
Dorfplatz Degersheim, Annahme: 8.00 bis
9.00 Uhr, Verkauf: 9.00 bis 12.00 Uhr

Montag, 5. Mai 2025

Lesecafé

Bibliothek Ludothek Degersheim, 9.00 Uhr

Tertianum Feldegg / Steinegg bewegt

Tertianum Feldegg und Steinegg, 10.00 Uhr

HEV-Mitgliederversammlung

HEV Region Degersheim-Flawil-Uzwil,
Gemeindsaal Uzwil, 19.00 Uhr

Dienstag, 6. Mai 2025

Sport- und Bewegungsstunde

Stiftung Santsblick
MZA Steinegg, 15.30 Uhr

Öffentliches Lauftraining

Stiftung Santsblick
Kirchweg 3, Degersheim, 18.00 Uhr

Biketraining mit dem Krüger Radteam

Krüger Radteam
Güterschuppen Bahnhof, 18.10 Uhr

IMPULSraum Zyklus II, Lauschen

Kirche Bruder Klaus Wolfertswil, 19.30 Uhr

Mittwoch, 7. Mai 2025

Einblicksmorgen Monterana

Monterana Degersheim, 8.30 bis 11.30 Uhr

Tertianum Feldegg / Steinegg bewegt

Tertianum Feldegg und Steinegg, 10.00 Uhr

Seniorenmittag

Restaurant Tertianum Steinegg, 11.30 Uhr

Donnerstag, 8. Mai 2025

Fit Gym/SeniorInnen

Pro Senectute
Schulhaus Steinegg, 9.00 bis 10.00 Uhr

Maiandacht

Frauengemeinschaft Degersheim
Flawil (Ort folgt), 19.30 Uhr

Monatshöck

Natur- und Vogelschutz,
Restaurant Löwen Wolfertswil, 20.00 Uhr

Rätselspass

■	B	■	A	■	F	■	■	L	■	P	■	■	■	■
D	I	E	N	E	R	■	J	U	D	O	■	L	E	A
■	E	■	B	■	I	M	A	M	■	C	H	I	P	S
K	R	O	A	T	E	■	E	P	I	K	■	V	I	E
■	E	M	U	■	S	O	L	I	■	E	I	E	R	N
■	■	B	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
F	L	U	R	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	E	D	A	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	S	S	B	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
S	E	M	E	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	A	■	G	■	■	■	T	■	■	■	E	■	■
■	D	N	J	E	S	T	R	■	S	T	R	E	I	K
H	I	N	A	B	■	■	■	H	O	R	A	Z	■	L
■	C	■	H	E	R	O	E	■	C	E	S	S	N	A
■	H	I	R	T	■	■	■	T	R	A	K	L	■	A
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Der perfekte
Platz für Ihr

Anzeige
mit 7
Buch-
staben
I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

SCHULTER

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GRIMASSE

Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

5	8	1	7	3	6	4	2	9
4	9	6	2	1	5	8	3	7
7	3	2	8	9	4	5	1	6
9	6	5	1	2	3	7	4	8
8	7	3	6	4	9	2	5	1
1	2	4	5	7	8	6	9	3
6	5	9	4	8	1	3	7	2
3	4	7	9	6	2	1	8	5
2	1	8	3	5	7	9	6	4

**Lösung
der letzten
Ausgabe**

© cavelti.ch 1801 181